



Bürgerbrief

Liebe Berger Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Zum Neuen Jahr wünscht die Berger SPD Ihnen persönlich Gesundheit und Glück – und für unsere Gemeinde Berg eine weiterhin gedeihliche Entwicklung!
Unser Bürgerbrief behandelt aktuelle Themen in der Gemeinde für das Jahr 2017: Verkehr, Wohnungsbau, Bundestagswahl.

Mobil in Berg – auch ohne Auto?

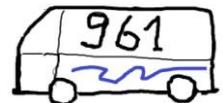
Sie werden es schon gemerkt haben: Es fahren plötzlich mehr Busse auf den Straßen. Seit Mitte Dezember gibt es ein stark verbessertes Angebot des regionalen Busverkehrs. Das kostet den Landkreis und die Gemeinden mehr Geld. Jetzt ist die spannende Frage, ob die Bürgerinnen und Bürger das Angebot auch annehmen. Busfahren wird attraktiver! Unsere SPD-Gemeinderäte erläutern Ihnen im Folgenden die wichtigsten Verbesserungen.



Sissi Fuchsberger, Gemeinde- und Kreisrätin aus Sibichhausen

Unsere Linie 961 Ammerland – Starnberg:

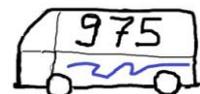
- Werktags jetzt im Stundentakt!
- Morgens früher: z. B. ab Allmannshausen 5.34 Uhr!
- Abends länger!
Letzte Abfahrt Starnberg Nord; 21.52 Uhr!
- Jetzt auch samstags und sonntags
im Stunden- oder 2-Stundentakt!



Werner Streitberger, Gemeinderat aus Höhenrain

Unsere Linie 975 Wolfratshausen – Starnberg

- Werktags jetzt sogar zweimal stündlich!
- Morgens von Berg nach WOR ab 6.39 Uhr!
- Abends letzte Fahrt ab WOR 20.02 Uhr!
- Samstags und sonntags alle zwei Stunden,
letzte Fahrt 21.02 ab WOR, 21.48 ab STA!



Toni Galloth, Gemeinderat aus Farchach

Neu: Linie 974 Berg – Icking – und über die Dörfer

- Endlich eine bessere Anbindung unserer Dörfer!
- Bachhausen, Farchach, Mörlbach auf der Linie Berg–Icking
- Neue Strecke: Berg-Bachhausen-Frauental-Höhenrain
- Der offizielle Fahrplan ist etwas kompliziert. Wir haben daher für Sie eine Übersicht erstellt. Diese liegt für die betreffenden Ortsteile dem Bürgerbrief als **Beiblatt** bei.



Die Haltestelle **Berg-Grafstraße** ist sozusagen unser „Zentralbahnhof“, wo die drei Linien sich treffen. Hier kann man **umsteigen**. Und von hier nach Starnberg kommt man tatsächlich im **20-Minuten-Takt** !



Bundestagswahl 2017: Unser SPD-Kandidat stellt sich vor

Mein Motto:
„Anpacken statt Granteln.“

Sprechen Sie mich an,
ich bin für Sie da!



Christian Winklmeier

Bräuhausgasse 5
82205 Gilching
Tel.: 0151 12794860
E-Mail:
mail@christian-winklmeier.de
Internet:
www.christian-winklmeier.de

Gemeinderat und Jugendreferent in Gilching,
Sportler (Tischtennis),
Student Politik und Ökonomie

Startschuss 2017: Mehr erschwingliche Wohnungen in Berg

Familien mit Kindern, Studierende, Niedrigverdiener, anerkannte Flüchtlinge – und eigentlich alle Normalverdiener – sie haben es schwer, in Berg erschwingliche Wohnungen zu finden. Die Gemeinden im Landkreis Starnberg haben erkannt, dass sie selbst aktiv werden müssen, um diesem Notstand entgegen zu wirken. Sie haben dafür den gemeinnützigen „Verband Wohnen“ gegründet, der Bauvorhaben im Auftrag der Gemeinden plant und realisiert. In Berg entstand auf diese Weise schon das Wohnzentrum Etztal.

Jetzt soll in Berg ein neues Vorhaben angepackt werden, das Projekt „Osterfelder Straße“ auf dem Grünstreifen zwischen Aufkirchen und Aufhausen. Der Gemeinderat hat das Grundstück, das sich im Gemeindebesitz befindet, dem „Verband Wohnen“ angeboten, der hier etwa 25 Wohnungen errichten soll. Erster Schritt wird ein Architektenwettbewerb sein, in dem geeignete Planentwürfe ausgearbeitet werden. Aber wie kann eine solche Planung überhaupt aussehen? Zwei Ziele sind sicherlich „kostengünstig bauen“ einerseits und „landschaftsschonend bauen“ andererseits. Aber wie kann das zusammengehen?

Die Berger SPD lädt ein zu einem öffentlichen Diskussionsabend:

Wohnungsbau in Berg – aber wie?

Modelle, Ideen, Erfahrungen anderswo

Sachkundige Gäste:

Brigitte Servatius	ehemalige Bürgermeisterin von Gauting und ehem. Vorsitzende des „Verbands Wohnen“
Christian Winklmeier	SPD-Bundestagskandidat im Wahlkreis Starnberg-Landsberg
Wolfgang Adldinger	Architekt

Donnerstag, den 2. Februar 2017, 19.30 Uhr
Farchach, Müller's auf der Lüften